

## Kirche, Museum, Geselligkeit!

Der ökumenische Sommerausflug der Frauen führte in diesem Jahr nach Ziegenhain.

Nachdem fast alle Kirchen der Nachbargemeinden von Neustadt in den letzten Jahren erwandert worden waren, ging es diesmal in Fahrgemeinschaften in den Schwalm-Eder-Kreis. Frauen beider Konfessionen und der Neustädter Organist begannen den Abend mit einer Vorstellung der evangelischen

Stadtkirche durch Dekan Christian Wachter. Die ehemalige Schlosskirche grenzt direkt an das Gelände der Justizvollzugsanstalt, die das Bild von Ziegenhain prägt. Nach einem Psalm und gemeinsamem Lied, das Volker Krapp an der Orgel begleitete, informierte der Dekan über Ziegenhain während der Reformation, der Neuordnung des Kirchenwesens und über die so genannte Ziegenhainer Kirchengemeinschaft mit der Einführung der Konfirmation. Neu war für die Teilnehmerinnen, dass im Kirchenkreis Ziegenhain in den letzten Jahren die Vorbereitung auf die Konfirmation zum Teil in zwei Abschnitte aufgeteilt wird. Ziel ist es unter anderem den Kindern die biblischen Geschichten bereits in jüngeren Jahren nahe zu bringen, da dies im Gegensatz zu früher, in den Familien kein Thema mehr ist. So werden die Kinder im 3. und 4. Schuljahr auf den Empfang des Abendmahls vorbereitet, das Fest der Konfirmation ist dann wie gewohnt im Alter von ca. 14 Jahren. Dekan Wachter berichtete von den guten Erfahrungen mit dieser Aufteilung und stellte ein Projekt des diesjährigen Konfirmationskurses vor. Dabei handelt es sich um einen mit Fußspuren markierten „Glaubensweg“ durch die Kirche.



Anschließend ging es weiter ins Museum der Schwalm.



Bei einer kurzweiligen Führung wurde das Leben und Arbeiten der Schwälmer in der Vergangenheit beleuchtet und zum Teil mit der heutigen Zeit verglichen.

Nach so viel Historie freuten sich alle auf das gute Essen in der Scheune des „Landgrafen“, wo der Abend gemütlich ausklang.

